KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Birkenfeld
Ortsgemeinde Rötsweiler-Nockenthal
AGS-Schlüssel: 13402072

Stichtag: 31.12.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 461

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 30

Einwohner gesamt: 491

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	217	47,072	244	52,928	461	100
davon Ausländer	6	37,5	10	62,5	16	3,471
Einwohner nur mit Nebenwohnung	20	66,667	10	33,333	30	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**237**	**48,269**	**254**	**51,731**	**491**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,905	16	3,471	34	7,375
10-19 Jahre	16	3,471	20	4,338	36	7,809
20-29 Jahre	18	3,905	25	5,423	43	9,328
30-39 Jahre	22	4,772	24	5,206	46	9,978
40-49 Jahre	17	3,688	21	4,555	38	8,243
50-59 Jahre	40	8,677	31	6,725	71	15,401
60-69 Jahre	36	7,809	51	11,063	87	18,872
70-79 Jahre	30	6,508	31	6,725	61	13,232
80-89 Jahre	16	3,471	24	5,206	40	8,677
90-99 Jahre	4	0,868	1	0,217	5	1,085
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**217**	**47,072**	**244**	**52,928**	**461**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,651	5	1,085	8	1,735
3-5 Jahre	6	1,302	5	1,085	11	2,386
6-15 Jahre	14	3,037	18	3,905	32	6,941
16-17 Jahre	6	1,302	3	0,651	9	1,952
18-20 Jahre	5	1,085	8	1,735	13	2,82
gesamt	**34**	**7,375**	**39**	**8,46**	**73**	**15,835**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,651	1	0,217	4	0,868
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,651	1	0,217	4	0,868
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,217	2	0,434	3	0,651
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,217	2	0,434	3	0,651
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	2	0,434	2	0,434
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,434	2	0,434	4	0,868
gesamt	**10**	**2,169**	**10**	**2,169**	**20**	**4,338**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	123	26,681	145	31,453	268	58,134
römisch-katholisch	20	4,338	27	5,857	47	10,195
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,217	1	0,217
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,651	2	0,434	5	1,085
ohne Angabe, gemeinschaftslos	71	15,401	69	14,967	140	30,369
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**217**	**47,072**	**244**	**52,928**	**461**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	79	17,137	71	15,401	150	32,538
verheiratet	110	23,861	112	24,295	222	48,156
verwitwert	6	1,302	31	6,725	37	8,026
geschieden	19	4,121	24	5,206	43	9,328
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,651	6	1,302	9	1,952
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**217**	**47,072**	**244**	**52,928**	**461**	**100**

Die Daten wurden am 02.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.